Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Otto Rubensohn an Adolf Erman

Rubensohn, Otto

Kairo, 20.01.1902

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-101296

Visual Library

Kairo, den 20 ten Januar 1902

Hochverehrter Herr Professor.

Zu dem schweren Verlust, der Sie betroffen hat, möchte ich Ihnen mein innigstes Beileid ausdrücken. In der kurzen Spanne Zeit, in der ich bisher Ihnen und Ihrer lieben Familie habe näher treten dürfen, habe ich so viel liebevolles Entgegenkommen und so herzliche Freundlichkeit in Ihrem Hause erfahren, dass jedes Leid, das Sie und die Ihrigen trifft, auch mir nahe geht.
So habe ich auch zu meinem größten Bedauern – leider viel zu spät – von Ihrer Erkrankung im vorigen Herbst erfahren und freue mich jetzt aus Briefen von verschiedenen Seiten entnehmen zu können, dass Sie Ursache haben, mit Ihrem gegenwärtigen Befinden zufrieden zu sein. Es war wirklich schön, zu

sehen, wie besonders unsere Diener hier mit größter Teilnahme Ihre Krankheit verfolgten, Sanussi hat Ihnen wol kürzlich selbst geschrieben, Chalil, der vielgetreue, laßt Sie heute besonders grüßen und Ihnen kulle sene taijib wünschen.
Ich hause mit ihm allein, Borchardt gräbt draußen, wie es scheint mit dauerndem Erfolg vom ersten Tage ab., er wäre, glaube ich, ganz zufrieden, wenn ihm nicht die arge Kälte und der fortwährende Regen das Leben draußen sehr sauer machten. Vorige Nacht hat ihm der Sturm das ganze Lager beinahe umgerissen. Ich habe fortgesetzt den kleinen Ofen der Loranda neben mir stehen, um mich zu wärmen. Mrs. Lyon, der eben hier war, und sich nach Ihrem Befinden erkundigte, konnte ich auf Grund einer heute von Spiegelberg eingetroffenen Karte glücklicher Weise ~~über~~ von fortschreitender Besserung berichten. Ich hoffe, daß ich das auch weiterhin thun kann und verbleibe mit besten Grüßen für Sie, Ihre verehrte Frau Gemahlin und Ihre Kinder Ihr ganz ergebener

O. Rubensohn